

Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)** ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit einer über 300-jährigen Geschichte, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem durch geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung, interdisziplinäre Gesellschafts- und Politikberatung auf verschiedenen Feldern und die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit geprägt.

Die Akademie sucht für das Drittmittelprojekt *Transfer Unit Wissenschaftskommunikation* zum **1. August 2024** einen

wissenschaftlichen Projektleiter (m/w/d)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Stelle ist befristet bis 28. Februar 2025.

Eine Weiterbeschäftigung im Falle einer Weiterförderung des Projekts ist vorgesehen.

Das Projekt: Die *Transfer Unit Wissenschaftskommunikation* fördert den Dialog zwischen Wissenschaftskommunikationsforschung und -praxis, indem sie relevante wissenschaftliche Ergebnisse systematisch erschließt und für die Praxis aufbereitet. Dadurch befördert sie die Professionalisierung der vielfältigen Kommunikatorinnen und Kommunikatoren und sensibilisiert die Forschung der Wissenschaftskommunikation fächerübergreifend stärker für Fragestellungen der Praxis. Das Projekt arbeitet synergetisch zu und komplementär mit bestehenden Aktivitäten im Feld und bindet dabei vielfältige Akteure im Bereich der Wissenschaftskommunikation in Deutschland und international ein. Die *Transfer Unit Wissenschaftskommunikation* ist ein Gemeinschaftsprojekt von BBAW und „Wissenschaft im Dialog“ (WiD), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche fachliche und administrative Leitung des Verbundprojekts;
- Eigenverantwortliche wissenschaftliche Forschung in einem Teilbereich des Projekts;
- Konzeption und Planung von systematischen multidisziplinären Literaturreviews, selbständige Durchführung bzw. Anleitung dieser und anderer geeigneter Studien (z. B. Sekundäranalysen, Metastudien, bibliographische Studien);
- Konzeption von Studien zur Erforschung des Forschungs- und Praxisfelds Wissenschaftskommunikation;
- Publikation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse;
- Entwicklung von Drittmittelanträgen;
- Einbringung in Transferaktivitäten des Projekts in Kooperation mit dem Projektpartner WiD;
- Vertretung des Projekts innerhalb der BBAW und nach außen gegenüber der wissenschaftlichen Community sowie Politik, Medien, Wissenschaftskommunikationspraxis und weiteren Stakeholdern.

Ihr Profil:

Die BBAW erwartet von Ihnen ein mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen sozialwissenschaftlichen Fach (Wissenschaftssoziologie, Medien- bzw. Kommunikationswissenschaften, Politikwissenschaft, Psychologie, Bildungswissenschaften) mit einem Schwerpunkt im Bereich Wissenschaftskommunikation und Methodenkenntnisse der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie ggf. Erfahrungen mit Systematic/Scoping Reviews. Erforderlich ist der Nachweis wissenschaftlicher Publikationen im Bereich Wissenschaftskommunikation. Wünschenswert ist darüber hinaus ein umfassender Überblick über inhaltliche Schwerpunkte, Akteur*innen und Trends im interdisziplinären Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Kenntnisse in der Leitung und Administration von Forschungsprojekten setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten, zum Austausch mit der Praxis und zum Transfer. Gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten und sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift runden Ihr Profil ab.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E14 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen; daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst als PDF in einer Datei (max. 5 MB) unter der Kennziffer **IAG 03/2024** bis zum **30.05.2024** an:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Referat Personal und Recht
Frau Ines Hanke
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Ihre Bewerbungsmappe laden Sie bitte unter folgendem Link hoch:

<https://nubes.bbaw.de/s/ykLXrQL45Ds4b6G>

Bitte beachten Sie, dass wir nach Ende der Bewerbungsfrist zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden und Sie nach dem Upload der Bewerbungsunterlagen zunächst keine separate Bestätigung erhalten. Bewerbungen nach Fristablauf können wir leider nicht berücksichtigen und bitten um Verständnis.